

Kamerun 2006 – Allgemeiner Bericht über eine entomologische Expedition nach Zentralafrika

[Cameroon 2006 – A general report on an entomological expedition to Central Africa]

von

Axel SSYMANK, Frank MENZEL, Joachim OEHLKE und Daniel ACHUKWI

Bonn (Deutschland) Müncheberg (Deutschland) Eberswalde (Deutschland) Ngaoundéré (Kamerun)

Zusammenfassung In dem Artikel wird von einer Expedition nach Kamerun berichtet, die vom 2. Mai bis zum 26. Mai 2006 stattfand. An der Reise nahmen sechs Entomolog(inn)en aus Bonn, Eberswalde, Müncheberg, Wachtberg (Deutschland) und Ngaoundéré (Kamerun) teil. An 65 Lokalitäten Nord- und Südwest-Kameruns wurden von den Teilnehmern vorrangig ausgewählte Insektengruppen aus den Ordnungen Diptera und Hymenoptera gesammelt. Die Reiseroute und die wichtigsten Stationen werden in einer Übersichtskarte dargestellt. Der Expeditionsverlauf und die Reiseeindrücke wurden in einem allgemeinen Erlebnisbericht wiedergegeben. Der Text wird durch zahlreiche Farbfotos veranschaulicht und eine vollständige Liste der Lokalitäten wird bekanntgegeben.

Stichwörter Insecta, Diptera, Hymenoptera, afrotropische Region, Zentralafrika, Kamerun, Expedition, Reisebericht

Abstract The article reports on an expedition to Cameroon which took place from 2nd May to 26th May 2006. Six entomologists from Bonn, Eberswalde, Müncheberg, Wachtberg (Germany) and Ngaoundéré (Cameroon) took part in the journey. The participants focussed their work on selected groups of insects in the orders Diptera and Hymenoptera at 65 localities in North and Southwest Cameroon. The route taken by the expedition and the most important locations are shown on a map. Itinerary and impressions of the expedition are given in a general report on our experiences. The text is illustrated with numerous colour photographs, and a complete list of localities is given.

Key words Insecta, Diptera, Hymenoptera, Afrotropical Region, Central Africa, Cameroon, expedition, travel report

1 Einleitung

Von Kamerun mit seinen 475.442 km² Fläche wird gesagt, es sei Afrika im Miniaturformat. Es erstreckt sich über ca. 1.200 km vom Tschad-See im Norden bis zur Küste des Atlantischen Ozeans im Südwesten. Von Nord nach Süd werden fast alle phytogeografischen Zonen – von Halbwüsten über Gras-, Busch- und Baumsavannen im Norden bis hin zu verschiedenen Regenwaldtypen im feuchtwarmen Süden – durchquert (LETOUZEY 1959). Seine Nachbarn sind Nigeria, Tschad, die Zentralafrikanische Republik, Kongo, Gabun und Äquatorial-Guinea (Karte 1). Kamerun ist für Europäer relativ leicht zu bereisen. Neben mehreren afrikanischen Sprachen – wie Bantu, Sudanesisch etc. – gelten Englisch und Französisch als offizielle Landessprachen. Die Straßen sind im Vergleich zu vielen anderen afrikanischen Staaten in recht gutem Zustand.

So fand vom 2. bis 26. Mai 2006 eine wissenschaftliche Expedition nach Kamerun mit 5 Entomolog(inn)en aus Deutschland statt (Abb. 1). Die Reisegruppe bestand aus Brigitte LECHNER-SSYMANK (Wachtberg), Dr. Frank MENZEL (Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Müncheberg), Prof. Dr. Joachim OEHLKE (Eberswalde; freier Mitarbeiter am Senckenberg Deutschen Entomologischen Institut), Renate OEHLKE (Eberswalde) und Dr. Axel SSYMANK